



## ASBESTKONTAMINATION IN HUBARBEITSBÜHNEN TOOLBOX-TALK

Dieser Toolbox-Talk bietet Unternehmen, die Arbeitsbühnen vermieten, einen Leitfaden für den Umgang mit mutmaßlich asbestkontaminierten Ausrüstung, die nach der Vermietung zurückgegeben werden.

Hubarbeitsbühnen können manchmal in gefährlichen Umgebungen eingesetzt werden, z.B. bei Renovierungsarbeiten, der Wartung von Gebäuden und Abbrucharbeiten. An solchen Einsatzorten kann Asbest vorhanden sein und Kleidung und Ausrüstung kontaminieren. Wenn diese Ausrüstung zurückgegeben wird, besteht die Gefahr, dass sie in kontaminiertem Zustand beim Vermieter eintrifft.

### WAS IST ASBEST?

Asbest ist ein natürlich vorkommendes Mineral, das aus flexiblen Fasern besteht, die gegen Hitze, Elektrizität und Korrosion beständig sind. Asbest kann in flachen und gewellten Blechen, Zementrohren, Isolierungen, Dächern, Textilien, Strukturfarben und anderen Materialien vorkommen. Asbest ist extrem faserig, und wenn es eingeatmet wird, können sich diese Fasern in der Lunge festsetzen. Die Exposition von Asbest erhöht das Risiko, an Lungenkrebs zu erkranken, wobei die Latenzzeit manchmal Jahrzehnte nach der ersten Exposition liegen kann.

### Es gibt drei Hauptarten von Asbest:

- Chrysotil (weiß)
- Amosit (braun)
- Krokydolith (blau)

### WELCHE VORKEHRUNGEN SOLLTE EIN VERMIETER TREFFEN, UM DAS GEFÄHRDUNGSRISIKO ZU KONTROLLIEREN?

- Eine zuständige Person, die für den Umgang mit Asbest verantwortlich ist.
- Spezifische Verfahren, die zu befolgen sind, wenn der Verdacht besteht, dass vor Ort oder nach der Rückgabe an das Depot Asbest an der Ausrüstung vorhanden ist.

### AN WEN RICHTET SICH DIES?

Diese TBT gilt für alle Personen, die in der Hubarbeitsbühnenbranche tätig sind, einschließlich:

- Führungskräfte von Vermietfirmen, Aufsichtspersonen, Techniker/Ingenieure.
- Bediener.
- Auslieferungsfahrer.

### MINIMIERUNG DES RISIKOS:

- Schulung des Personals zur Erkennung von Asbest und zu den Verfahren, die zu befolgen sind, wenn der Verdacht besteht, dass die Ausrüstung kontaminiert sein könnte. Dazu gehören Auslieferungsfahrer, Werkstatt-/Servicetechniker und Mitarbeiter auf dem Hof.
- Erwägen Sie eine Asbestsensibilisierungsschulung für das Personal.

### DIE VERANTWORTUNG DES MIETERS/BENUTZERS

Der Mieter/Benutzer von Hubarbeitsbühnen ist dafür verantwortlich, dass diese während der Mietzeit asbestfrei sind. Ist die Ausrüstung mit Asbest kontaminiert, muss der Mieter/Benutzer sie reinigen lassen und dem Vermieter eine Bescheinigung über die fachgerechte Dekontaminierung ausstellen.

### WAS IST ZU TUN, WENN SIE DEN VERDACHT HABEN, DASS EIN AUSTRÜSTUNGSGEGENSTAND MIT ASBEST KONTAMINIERT IST?

- Stellen Sie die Arbeit sofort ein und warnen Sie andere Personen in Ihrer Umgebung, sich von diesem Bereich fernzuhalten. Schildern Sie den Bereich aus und grenzen Sie ihn ab. Bringen Sie das Gerät bei Bedarf nach draußen in einen ausgewiesenen sicheren Bereich.
- Ermitteln Sie, um was es sich handelt, oder gehen Sie davon aus, dass es sich um Asbest handelt.
- Führen Sie eine Risikobewertung durch, um zu bestimmen, ob für die Beseitigung des Asbests ein zugelassenes Unternehmen erforderlich ist.
- Wenn ein Auslieferungsfahrer den Verdacht hat, dass eine zurückgegebene Hubarbeitsbühne mit Asbest kontaminiert ist, ist diese nicht abzuholen. Teilen Sie das Problem dem Mieter/Benutzer mit und informieren Sie den Vermieter der Hubarbeitsbühne über die vermutete Kontamination.

### NÜTZLICHE REFERENZEN

- Internationale Arbeitsorganisation (ILO) - [Gesundheit am Arbeitsplatz: Asbest](#)

**VERSUCHEN SIE NIEMALS:**

- Die möglicherweise mit Asbest kontaminierte Ausrüstung mit einem Hochdruckreiniger oder einem Druckluftgerät zu waschen bzw. zu reinigen.
- Die Luftfilter mit einer Druckluftleitung zu reinigen.
- Den Boden der Werkstatt durch Kehren zu dekontaminieren, wenn Sie glauben, dass dort mit Asbest kontaminierte Ausrüstung abgestellt wurde.
- Nehmen Sie niemals asbestkontaminierte Kleidung mit nach Hause.

**DENKEN SIE DARAN:**

- Eine Asbestexposition kann sich auf Ihr späteres Leben auswirken. Die Folge kann Asbestose, Lungenkrebs oder Mesotheliom sein.
- Schützen Sie sich selbst und Ihre Mitmenschen.
- Halten Sie sich stets über alle Änderungen im Umgang mit Asbest in Ihrer Region auf dem Laufenden.